

# I G S M

## International Geodetic Students Meeting

**Im Juni 2004 machten sich drei engagierte Studenten der Geodäsie/Geomatik (=Vermessungswesen) Graz auf den Weg in Richtung Skandinavien. Genauer gesagt, es ging vom 7. – 12. Juni 2004 zum „17. International Geodetic Student Meeting“ (kurz IGSM) nach Espoo in Finnland. Espoo ist eine Vorstadt der finnischen Hauptstadt Helsinki, in der sich auch die „Helsinki University of Technology – HUT“ befindet.**

Das IGSM findet jedes Jahr in einem anderen europäischen Land statt. Es wird jeweils von den dortigen Studenten der Geodäsie/Geomatik organisiert und veranstaltet. Zweck des Ganzen ist es, sich neben Vorlesungen und Vorträgen von Fachleuten mit anderen europäischen Studenten der Geodäsie auszutauschen.

Dadurch wird nicht nur das soziale und kulturelle Miteinander gefördert, sondern es sollten gemeinsame Projekte verwirklicht bzw. enger kooperiert werden. In einer gemeinsamen Europäischen Union ist diese Ziel wichtiger den je zuvor!

freuen. Nach der Ankunft am „Vantaa – Airport“ wurden wir mit einem herzlichen „Hei“ begrüßt und trafen gleich die ersten Kollegen der TU Wien, der TU München und der ETH Zürich.

Nach anfänglicher Zurückhaltung „tauten“ alle recht schnell bei der „Welcome Party“ am Abend in Smökki auf.

Wir staunten nicht schlecht, wie lange es im hohen Norden hell sein kann. Übernachtet wurde in einer nahe gelegenen Volksschule, wo wir den Turnsaal und einige andere Räume okkupierten.



**Vor dem Abflug in Wien-Schwechat: v.l. Daniel Rieser, Helmut Goiginger und Martin Heim**

Abgesehen von einem kleinen Zwischenfall bei der Kontrolle am Flughafen Wien-Schwechat, als wir unser Gastgeschenk - einen „Selberbrennten“ Tiroler Schnaps - abgeben mussten, konnten wir uns auf eine erlebnisreiche Woche

Geschlafen wurde meist wenig, kein Wunder bei der Helligkeit ☺ und täglich um sieben Uhr morgens hieß es auch schon wieder „Hyvää huomenta!“.

Nach einigen Eröffnungsreden, unter anderem vom Vizerektor der

HUT, der ehemaligen Miss Finnland und jetzigen Ministerin für Kultur, wurden wir in den ersten Tagen in den Bereichen Photogrammetrie, Fernerkundung, der Geoinformatik und der Satellitennavigation aufgeklärt.

An den Abenden stand stets viel Interessantes auf dem Programm. Wie zum Beispiel der sogenannte „Helsinki Explorer“, bei uns besser als „Schnitzeljagd“ bekannt, bei dem wir die Stadt und ihre Sehenswürdigkeiten auf komische Art und Weise kennen lernten.

Dabei erfuhren wir auch, dass Finnland, für Insider und Eishockey-Fans auch Suomi genannt, bei ca. 5 Mio. Einwohnern ca. 3 Mio Saunas zählt.

Um eine „Finnische Sauna“ kamen auch wir eines Abends nicht herum. Abgekühlt haben wir uns bei eisigen Temperaturen im „Finnischen Meerbusen“ und bei so manchen „Oluts“.

Eine Exkursion war ebenfalls geplant. Entschieden haben wir uns für die Stadt Porvoo (sprich Porrvoooooo). Nach einem Besuch in der dortigen Schokoladenfabrik „Fazer“, die von einem Schweizer gegründet wurde, ging es auf einem Boot in die zweit älteste Stadt Finnlands. Dort gab es die Hochzeitskirche vom ehemaligen „Formel 1 Star“ Mikka Häkkinen zu besichtigen.

Ein Fußballturnier auf dem schönen grünen Campus der Universität wurde auch ausgetragen. Dabei belegten wir, dh wir Studenten aus Wien, München und Graz, den zweiten Platz hinter dem Team Schweiz – Türkei. Schon nach wenigen Minuten war das Motto klar – „Dabei sein ist alles!“

Am letzten Abend gab es ein Banquet im Rake-Sali in Helsinki. Dort bedankten wir uns gemeinsam mit den Wienern auf „Österreichisch“! Und zwar gaben wir eine abgeänderte Version von

Martin Heim



# „17. International Geodetic Students Meeting 2004“, Espoo, Finnland – Suomi

„Bruder Jakob“ auf Deutsch und Finnisch zum Besten. Wir bedanken uns auf diesem Wege bei den Finnen herzlich für die nette und interessante Woche.

Alles in allem war die Woche in Finnland sehr aufregend für uns. Nicht nur die fachlichen Erfahrungen, sondern vor allem die Begegnungen mit anderen europäischen StudienkollegInnen hat diese Woche so einzigartig gemacht. Abschließend möchten wir uns bei der Fachschaft Geodäsie für die finanzielle Unterstützung ganz herzlich bedanken!



Die Wiener & Grazer Delegation beim Banquet in Helsinki

Moi moi  
bis zum IGSM 2005 in Istanbul!

Viele denken an  
Karriere...

Der  
**Bildungspass**  
macht Karriere!

Körpersprache  
Selbstmarketing  
Rhetorik  
Teamentwicklung  
Assesscenter  
Konfliktmanagement  
Selbstcoaching

Infos unter:  
0316/46 60 46  
[www.bildungspass.at](http://www.bildungspass.at)

In Kooperation mit:



**SPARKASSE**



Institut für Studentenurse  
der namptisch & partner

